

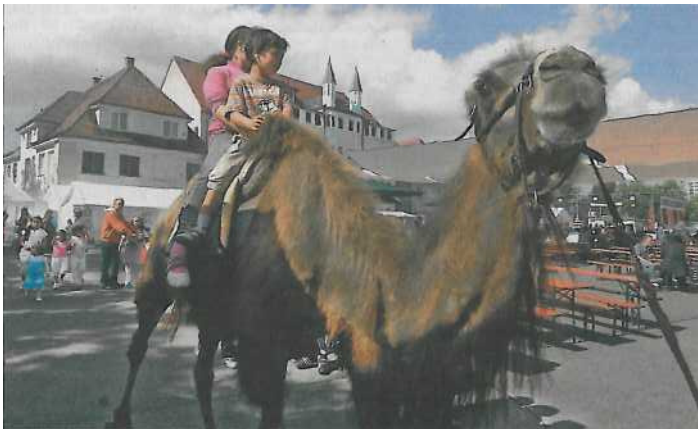
**Donaukurier**, Lokales Ingolstadt 18.05.2009, Von *Suzanne Schattenhofer*

## Moscheeführungen und Sketche mit Nasreddin Hoca

Ingolstadt (smr) Wie Döner schmeckt, weiß inzwischen jeder. Aber wer hat schon Ahnung vom türkischen Humor? Beim Familien- und Kinderfest des Integrations- und Bildungsvereins (IBV) von Donnerstag bis Sonntag, 21. bis 24. Mai, besteht Gelegenheit, mit Nasreddin Hoca Bekanntschaft zu machen. "Das ist eine Figur wie der bayerische Engel Aloisius", erklärt Erdem Aydin.

Es gibt eben viele Gemeinsamkeiten der Kulturen, und genau darum würden sich die Vertreter vom IBV auch freuen, wenn endlich einmal mehr Ingolstädter zu dem Fest kommen würden, das sie auf dem Vorplatz der Moschee an der Hindenburgstraße 23 ausrichten. Nicht umsonst hat sich der Verein das Wort Integration auf die Fahne geschrieben. "Das Allerwichtigste ist für uns, den Besuchern unsere Moschee zu zeigen und alle Fragen zum Islam zu beantworten", erklärt Yunus Kambur. An allen vier Tagen sind zwischen 14 und 16 Uhr stündlich Führungen.

Die 430 Mitglieder vom IBV geben sich darüber hinaus viel Mühe, ein unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen. "Das wird ein richtig



kleines Volksfest mit vielen Attraktionen", sagt Kambur. Das Angebot reicht von der obligatorischen Hüpfburg über eine Formel-1-Rennbahn bis zum Harley-Simulator. Wer es gemütlicher mag, der kann auf einem Kamel reiten.

**Das Kamelreiten** kommt vor allem bei den Kleinen gut an. Aber auch die Großen finden am Familien- und Kinderfest des Integrations- und Bildungsvereins Ingolstadt (IBV) in der Hindenburgstraße Gefallen. Neben kulinarischen Genüssen – alle Speisen werden selbst zubereitet – gibt es regelmäßige Moscheeführungen. Das Fest dauert bis einschließlich Sonntag. Foto: Rössle

Für Unterhaltung sorgen Auftritte von Nasreddin Hoca (Donnerstag um 15.30 Uhr und Freitag 15 Uhr) und dem Komiker-Duo Temel & Dursun. Die werden zwar in türkischer Sprache ihre Witze reißen, aber das Programm soll so moderiert werden, dass alle mitlachen können. Außerdem zeigen die Mitglieder der Oyakata- Kampfsportakademie ihr Können. Sie heimsen ja seit Jahren einen Meistertitel nach dem anderen ein. Und am Freitag ist von 16 bis 20 Uhr das BRK vor Ort für einen Blutspendetermin.

Außerdem werden die Gastgeber reichlich auftischen: "Alle türkischen Spezialitäten werden von uns frisch zubereitet", so Kambur. Angeboten werden ebenfalls landestypische Handarbeiten: "Meine Frau häkelt und strickt schon ein halbes Jahr lang für unser Fest", erzählt Aydin, der wie zwei weitere Vereinskollegen Mitglied des Migrationsrats der Stadt Ingolstadt ist.